

Folgende Punkte müssen hier erwähnt sein:

- Unterbringen der Betroffenen
 - In Gebäuden mit Infrastruktur (bspw. Gemeindesaal, Turnhalle, Messehalle, Schule, notfalls Parkhaus o.Ä.)
 - In Zelten bei fehlender Infrastruktur
- Registrieren der Betroffenen, sofern nicht bereits auf dem Transport erfolgt
- Bereitstellen von Sitzgelegenheiten
- Sicherstellen von medizinischer Versorgung
- Informieren über den weiteren Verlauf, sobald neue Erkenntnisse über die Einsatzleitung bekannt gegeben worden sind (Achtung keine „Panikmache“)
- Sozial betreuen mit einem wachsamem Auge auf die psychische Belastung, Stress vermeiden
- Verpflegen mit Kalt- und Warmgetränken, später mit einer einfachen Suppe, belegten Brötchen oder ähnliches

Zur Infrastruktur gehören z.B. Strom, Wasser, Abwasser, Wärme, Sanitäreinrichtungen, Internet, etc.

Der Begriff „Betreuungsstelle“ wird definiert und als Überschrift auf das Flipchart geschrieben.

Definition Betreuungsstelle

Betreuungsstellen sind kurzfristig zu errichtende oder einzurichtende Einrichtungen, beispielsweise in Hallen, Gemeindesälen, Parkhäusern oder in Zelten, in denen betreuungsdienstliche Erstmaßnahmen witterungsgeschützt erfolgen.

Sie sind **meist** fußläufig erreichbar in der Nähe des Schadensgebietes, jedoch außerhalb des Gefahrenbereiches.

Oftmals findet diese Struktur Anwendung in der Schutz- und Versorgungsstufe 2 der örtlichen Hilfeleistung. Im Rahmen der Soforthilfephase werden folgende wesentliche Leistungen erbracht: Registrierung und fortlaufende Information der Betroffenen, soziale Betreuung inkl. Erste PSNV-B Angebote, Bereitstellung von Sitz- und Ruhegelegenheiten sowie unmittelbare Versorgung mit Hygieneartikeln, Notfallbekleidung, einfachen Speisen und Getränken. Je nach Lageentwicklung werden Betroffene von hier aus in qualifiziertere Betreuungseinrichtungen wie Betreuungsplätze oder Notunterkünfte weitergeleitet, oder zurück nach Hause bzw. in den Alltag entlassen. Abweichungen

In verschiedenen Einsatzsituationen kann es taktisch sinnvoll sein, die Betreuungsstelle außerhalb des fußläufigen Bereiches zu betreiben.

In Flächenlagen werden Betreuungsstellen auch im Schadensgebiet, aber außerhalb des Gefahrenbereiches betrieben.

Was die Betreuungsstelle für Betroffene ist, ist die Versorgungsstelle für Einsatzkräfte. Die Struktur ist vergleichbar, nur die Qualitäten werden angepasst.

Siehe Glossar Betreuungsdienst

